



Hallo liebe Vereins-Vorstandsmitglieder,

in regelmäßigen Abständen oder bei Bedarf wollen wir Euch mit dem Vereinsinfo wichtige Informationen zur Verfügung stellen, die für Euch und Eure Vereinsarbeit von Interesse und Wichtigkeit sein können.

Die Informationen, die Ihr auf diesem Weg bekommt, sind ausdrücklich zur Veröffentlichung und zur Weitergabe an Eure Vereinsmitglieder bestimmt. Wir wollen es Euch mit dieser Informationsquelle leichter machen, wichtige Neuigkeiten rund ums Thema Fliegen zu erfahren, ohne diese extra aus den unterschiedlichen zur Verfügung stehenden Quellen heraus suchen zu müssen. Damit sollt Ihr in Eurer Vereinsarbeit vom Verband unterstützt werden.

Pilotenerklärung für Schleppbetrieb mit Haftungsbeschränkung

Auf Anregung aus Mitgliedskreisen haben wir den bisherigen Erklärungstext überarbeitet und auf einen aktuellen Stand gebracht. Das Ergebnis ist der anhängende Erklärungsvorschlag, welchen wir den Vereinen (und allen anderen Windenhaltern im DHV) hiermit zur Verfügung stellen. Dieser kann individuell angepasst werden (deshalb als bearbeitbare Word-Version). Der DHV übernimmt für die rechtliche Wirksamkeit der Haftungsbeschränkung keine Gewähr.

In diesem Zusammenhang beachtet bitte:

- Das Dokument ist von allen Piloten, die geschleppt werden, vollständig auszufüllen und zu unterschreiben, auch von Vereinsmitgliedern. Wegen der Aktualisierung des Textes solltet Ihr auch bei denen, die eine frühere Erklärung abgegeben haben, auf einer neuen bestehen.
- Bewahrt die unterschriebenen Erklärungen und die späteren Änderungsmitteilungen sicher auf. Sie bleiben dauerhaft gültig und müssen nicht regelmäßig neu (z. B. jährlich) abgegeben werden.
- Die geschleppten Piloten müssen nicht Mitglied des DHV sein, sondern nur die Anforderungen aus der Pilotenerklärung erfüllen. Somit kann das Dokument auch für ausländische Gastpiloten verwendet werden. Nach der aktuellen Gästeflugregel (veröffentlicht in den Nachrichten für Gleitschirm- und Hängegleiterpiloten im DHV Info 215) dürfen diese geschleppt werden. Dafür müssen sie neben den für alle Piloten geforderten Punkten auch den Besitz der entsprechenden IPPI Card mit Stufe 4 oder 5 bestätigen.

- Aber alle Leute, die beim Schleppbetrieb tätig sind (als Windenfahrer, Startleiter, Seilrückholer, Fluglehrer, Ausbildungsleiter oder in sonstiger Funktion) müssen Mitglied des DHV sein, damit im Schadensfall unsere DHV-Schleppwinden-Haftpflichtversicherung auch herangezogen werden kann. Das ist zwar nicht gesetzlich vorgeschrieben, aber dringend zu empfehlen - im Interesse dieser Leute selbst und des Vereins und seines Vorstandes (wegen möglichem Organisations- oder Auswahlverschulden).
- Bestehen Zweifel an den Angaben des Piloten oder sind Mängel an Gerät oder Ausrüstung erkennbar, besteht das Recht und die Pflicht, dem Piloten den Start zu verweigern, um die Sicherheit im Flugbetrieb zu gewährleisten.

Der Erklärungsvorschlag ist als Anhang zu diesem Vereinsinfo und im Internet [hier](#) zu finden.

Ausweichregeln für Gleitschirm- und Drachenflieger

In Europa fehlt bisher eine verbindliche gemeinsame gesetzliche Grundlage für Ausweichregeln beim Thermikfliegen und Hangsoaren für Gleitschirm- und Drachenflieger. Der Europaverband der Gleitschirm- und Drachenflieger (EHPU) hat deshalb die wichtigsten gemeinsamen Regeln, die in allen Ländern gültig sind, zusammengefasst. [Hier](#) findet ihr alle Informationen dazu.

ARD Beitrag über Harald Zimmer und bautek

In der Themenreihe „Made in Südwest“ stellt das ARD Fernsehen den Drachenbauer Harald Zimmer aus Trier mit seiner Firma bautek vor. Der Film erzählt von Haralds Leidenschaft fürs Fliegen und schildert seine Begeisterung für den Drachenbau.

Als Gäste lassen die Bergsträßler Drachenflieger mit dem neu entwickelten Drachenflugsimulator „Flachschlepp“ Fußgänger über die Wiese schweben. Der Wunschtraum „Drachenfliegen“ bekommt Flügel! Die Bergsträßler bilden mit dieser zugelassenen Methode jetzt auch neue Drachenschüler aus.

ARD im SWR Fernsehen BW, SWR Fernsehen RP
Sendetermin: 19. Juni 2019 um 18:15 - 18:45 Uhr

Programm ARD: <https://programm.ard.de/TV/Sendungen-von-A-bis-Z/Made-in-Suedwest/?char=M>

Infos zum Flachschlepp: <https://www.youtube.com/watch?v=lgjb6j0Byew>
und per Mail: Peter Wahl - mini@peterwahl.info

NAVITER-Blade für den weitesten Streckenflug mit einem Klasse 1 Drachen

Über 100 km mit einem Fun-Drachen mit DHV 1 Einstufung? Geht das? Die Gleitschirmpiloten machen es vor und fliegen mit ihren A-Schirmen große Strecken. Das sollten auch die Drachenflieger ausprobieren. Die modernen Klasse 1 Drachen von Aeros, Icaro, Moyes, WillsWing, Seedwings und dem Schweizer Hersteller Thomy Kehren sind nicht nur für die Schulung, sondern auch zum Thermik- und Streckenfliegen geeignet und machen obendrein mit wenig Gewicht und guten Start- und Landeeigenschaften riesig Spaß. Damit

endlich unter Beweis gestellt wird, dass neben Schulung und Fun auch größere Strecken mit diesen Geräten möglich sind, schreibt der DHV einen Wettbewerb aus.

Der Pilot, der die weiteste Strecke (Freie Strecke, Flaches Dreieck, FAI-Dreieck) mit einem Klasse 1 Drachen fliegt - Mindeststrecke 100 km - gewinnt das neueste Fluginstrument "Blade" der Firma NAVITER

Weitere Infos findet ihr [hier](#).

Info für alle Geländehalter: Regionale Planungsvorhaben checken!

Immer wieder erreichen uns eine Fülle an Regionalplanungen (z.B. Ausweisung von Konzentrationsflächen für Windkraftanlagen), neue Schutzgebietsverordnungen (z.B. Ausweisung von Naturschutzgebieten) oder jetzt aktuell Planungen über Trassenführungen für den Bau neuer Stromleitungen. Hintergrund zu den Trassen ist die eingeleitete Energiewende und der damit verbundene Ausbau des Energienetzes. Möglicherweise betreffen die Planungsvorhaben eure Gelände, wenn z.B. eine Stromtrasse über Schleppe- oder Hanggelände geführt wird oder in der Nähe eines Geländes eine Windkraftanlage gebaut werden soll. Daher ist es wichtig, dass ihr euch über aktuelle Planungen im Bereich eurer Fluggelände bei den örtlichen Gemeinden informiert. Wir empfehlen allen Geländehaltern unbedingt vor Ort dran zu bleiben und auch die Berichterstattung in den regionalen Medien zu verfolgen.

Das Thema „Stromtrasse“ ist komplex, die Planunterlagen sind oft unübersichtlich. Zur Orientierung haben wir einige Tipps in einem pdf zusammengefasst und zum Download bereitgestellt:

https://www.dhv.de/fileadmin/user_upload/aktuell_zu_halten/Gelaende/DHV-Tipps.pdf

Generelle Infos zur Stromtrassen-Planung findet ihr unter:

<https://www.dhv.de/piloteninfos/gelaende-luftraum-natur/fluggelaendeflugbetrieb/flugbetrieb/stromtrassen/>

Regional- und Flächennutzungspläne werden, wenn Änderungen anstehen, öffentlich ausgelegt und oft auch auf den Internetseiten der Gemeinden veröffentlicht. Nutzt die Möglichkeit der Bürgerbeteiligung, um rechtzeitig auf eure Gelände hinzuweisen. Zum Thema „Windkraftanlagen und Fluggelände“ haben wir ebenfalls einige Tipps in einem pdf zusammengefasst:

https://www.dhv.de/fileadmin/user_upload/files/2015/05/Windenergie_dhv_tipps.pdf

Allgemeine Infos zur Windkraftanlagen und Fluggelände findet ihr unter:

<https://www.dhv.de/piloteninfos/gelaende-luftraum-natur/fluggelaendeflugbetrieb/flugbetrieb/windkraftanlagen-und-fluggelaende/>

Es empfiehlt sich in regelmäßigen Abständen zu checken, ob die regionalen Planungsvorhaben eure Gelände tangieren. Solltet ihr betroffen sein, unterstützen wir Euch gerne dabei, Stellungnahmen etc. zu verfassen. Weitere Infos auch beim DHV Geländereferat.

Bei Fragen zu diesem Thema bitte einfach melden.

Ansprechpartner

Björn Klaassen

Tel: 08022-9675-13

E-Mail: bjorn.klaassen@dhvmail.de

Bettina Mensing
Tel: 08022-9675-10
E-Mail: bettina.mensing@dhvmail.de

Schöne und unfallfreie Flüge

Redaktion Richard Brandl
DHV-Geschäftsstelle

DHV e.V. – Deutscher Gleitschirmverband und Drachenflugverband
Am Hoffeld 4
83703 Gmund am Tegernsee
Telefon: 08022/9675-0
Telefax: 08022/9675-99
E-Mail: vereinsinfo@dhv.de
Website: www.dhv.de
Facebook: www.facebook.com/DeutscherHaengegleiterverbandeV/

Deutscher Gleitschirmverband und Drachenflugverband
39.000 Mitglieder – 310 Mitgliedsvereine – 130 Flugschulen
Beauftragter des Bundesverkehrsministers

DHV e.V. - German Paragliding Federation and Hang Gliding Federation
39.000 Members - 310 Clubs - 130 Flying Schools
Official delegate from the Ministry of Transport